videoclub WINTERTHUR

Replay <<<<< 06. Oktober 2026

Besuch von Videoclub Singen-Radolfzell

Das war wieder ein Super Abend mit unseren Gästen aus Singen!
Die Filmerinnen und Filmer haben uns ein sehr vielseitiges Programm mitgebracht. Und sind selbst mit mehreren Autos angereist. Somit hatten wir ein volles Haus und gute Gespräche zu den gezeigten Werken. In der Pause hatten wir eine kleine Zwischenverpflegung verdient, welche von Christian Kleeb vorbereitet wurde. Dazu herzlichen Dank!

Günter Köhler: „Maislabyrinth“
Der Film hat uns nicht nur durch das Labyrinth geführt, sondern auch dessen Entstehung nähergebracht. Gute Interviews und Drohnenaufnahmen haben dazu beigetragen.

Hansueli Holzer: „Perahera in Trincomalee“
Der Film beginnt wie ein Ferienfilm und wird dann schnell zu einer Dokumentation, die manche zu einem leisen Erschaudern gebracht haben. Sehr eindrücklich eingefangene Bilder dieser für uns fremden Rituale!

Günter Köhler: „Dampf und Glühkopfshow“
Eine Ausstellung von Dampffahrzeugen und Dieselgefährten wie in einem Freiluftmuseum. Sehr gute Reportage mit eindrücklicher Kameraführung. Und gelernt haben wir auch, was ein Glühkopf ist……

Christl und Erich Herold: „Sie nannten mich den Göttlichen“
Gemeint ist niemand weniger als Michelangelo. Ein Film, der auch weniger Kunstinteressierte zu fesseln vermochte. Der ausgezeichnete Kommentar in „Ich-Form“ hat uns in die Bilder hineinversetzt, diese erklärt und den geschichtlichen Zusammenhalt hergestellt. Ausgezeichnete Verwendung von bewegten Standbildern und Gegenüberstellung von Entwürfen und fertigen Werken.

Helmut Krämer u. Lothar Lowak: „Wesen der Zeit“
Eine Filmidee rund um das Buch „Die Zeit“. Was uns da der Schauspieler vorgelesen hat, wurde mit überzeugenden Bildern (z.Teil mit KI erstell) dargestellt. Viele Animationen und Bildkollagen haben uns das Wesen der Zeit nähergebracht. Ein toller Film, der uns auf eine eigene Zeitreise eingeladen hat.

Günter Vlieckx: „Es geschah leise“
Wirklich ganz, ganz leise bereitet uns dieser Film auf das Ende der Menschheit vor. Mit Bildern, ganz mit KI erstellt und zu einem dramatischen Ganzen montiert. Ein gewaltig guter Kommentar führt uns durch die unwirklichen Bilder…. Es könnte einem fast das Fürchten lernen!

Karl-Heinz Flaig: „Geheimnisvolles Moor“
Gaaanz geheimnisvolle, aber reale Bilder und super eingefangene, wie sie jeder machen könnte. Aber nicht jeder kann. Und das verwoben mit einem Text, der mit einer Leichtigkeit vorgetragen wird, der den Bildern eine tiefere Wirkung gibt. Selten einen solch schönen Naturfilm gesehen!

Günter Köhler: „Anbaden in Radolfzell“
Bilder von mutigen Menschen, die freiwillig ins eiskalte Wasser tauchen. Packende Bilder in Reportageform eingefangen. Ich friere noch heute!

Werner Duffner: Drei Fake-News Filme
Fake, die es in sich haben. Nur eben nicht echt sind. KI sei Dank lassen wir uns überzeugen und glauben dem Filmemacher all diese Nachrichten zu aktuellen Themen.